Ultrakompakter Schmutzfänger · Y-Form · AG × AG · bleifrei DZR

Messing CW511L-DW (Pb ≤ 0,1 %) · PN 25, DN 50: PN 20 · G ¾ bis G 2½ (DN 15 – DN 50) · Maschenweite 0,55 mm / 0,25 mm



NO LEAD
BLEIFREI

Kompakter Y-Schmutzfänger mit beidseitigem Außengewinde (ISO 228-1) zum Schutz von Armaturen, Pumpen, Wärmetauschern und Messtechnik vor Feststoffpartikeln. Gehäuse und Deckel aus bleifreiem, entzinkungsbeständigem Messing **CW511L-DW (Pb ≤ 0,1 %)**, Siebeinsatz aus Edelstahl AISI 304. Die Baureihe umfasst sechs Nennweiten von DN 15 bis DN 50.

- Kompakte Bauform – ideal für enge Einbausituationen und Geräteintegration
- **PN25 statt PN16** – Sicherheitsreserve für Druckstöße, Pumpennähe und industrielle Kreisläufe (DN 50: PN 20)
- **−20 °C bis +150 °C** Dauerbetriebstemperatur
- Zwei Siebvarianten: 0,55 mm (30 mesh) · 0,25 mm (60 mesh); Reinigung ohne Ausbau der Armatur
- Hohe Kvs-Werte durch 50°-Siebkammer
- Drei Bohransätze – auf Wunsch mit IG für Entleerung, Manometer, Sensorik
- **Keine CE-Pflicht als Druckgerät** – alle Nennweiten nach Art. 4 Abs. 3 DGRL, auch für Gase der Fluidgruppe 2
- **RoHS-konform ohne Ausnahme 6(c)** – uneingeschränkt für OEM-/Elektrogeräte
- **Trinkwasser-zukunftssicher:** UBA-Eintrag 2.5.3.2 unbefristet gelistet (Pb ≤ 0,1 %)
- ISO-9001-Fertigung · 100 % Dichtheitsprüfung EN 12266-1

TECHNISCHE DATEN

Bauform	Schmutzfänger in Y-Form, Siebwinkel 50°
Anschluss	beidseitig Außengewinde (AG × AG), G nach ISO 228-1, flachdichtend; Gewindeprüfung mit Gut-/Ausschusslehre
Nenndruck	PN 25 (DN 15 – DN 40) · PN 20 (DN 50)
Betriebstemperatur	−20 °C bis +150 °C
Medien	Trinkwasser, Heizungs-/Kühlwasser, Wasser-Glykol-Gemische (bis 50 %), Druckluft (trocken/geölt); neutrale, gegenüber CuZn-Legierungen nicht aggressive Flüssigkeiten und Gase
Gehäuse / Deckel	Messing CW511L-DW, bleifrei (Pb ≤ 0,1 %), entzinkungsbeständig (ISO 6509-1); geschmiedet, Oberfläche sandgestrahlt
Siebeinsatz	Drahtgewebe, Edelstahl 1.4301 (AISI 304)
Maschenweite	0,55 mm (Standardsieb, Baureihe A1) · 0,25 mm (Feinsieb, Baureihe A2)
Deckeldichtung	PTFE
Bohransätze	3 Stück je Armatur; auf Wunsch mit Innengewinde – z. B. für Entleerung, Manometer oder Sensorik
Kennzeichnung	Nennweite, Druckstufe, Durchflussrichtung und „No Lead“ erhaben am Gehäuse
Einbaulage	waagerecht mit Siebkammer nach unten; senkrecht nur bei Strömung von oben nach unten
Lieferzustand	Gewinde mit Kunststoff-Schutzkappen

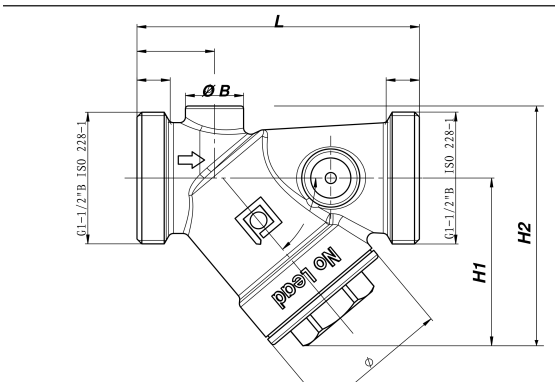
ARTIKELÜBERSICHT

Nennweite	Anschluss AG × AG	Baureihe A1 · Standardsieb 0,55 mm		Baureihe A2 · Feinsieb 0,25 mm	
		Artikel-Nr.	Kvs [m³/h]	Artikel-Nr.	Kvs [m³/h]
DN 15	G ¾	5.74/A1 5	4,5	5.74/A2 5	4,2
DN 20	G 1	5.74/A1 6	7,9	5.74/A2 6	7,6
DN 25	G 1¼	5.74/A1 7	13,0	5.74/A2 7	13,0
DN 32	G 1½	5.74/A1 8	20,8	5.74/A2 8	20,5
DN 40	G 2	5.74/A1 9	31,0	5.74/A2 9	30,8
DN 50	G 2½	5.74/A1 10	55,0	5.74/A2 10	54,8

Kvs-Wert: Durchfluss Wasser (20 °C) bei 1 bar Druckverlust, sauberes Sieb. Weitere Größe G ½ auf Anfrage.

SferaTec® Gebäudetechnik GmbH · Cliev 16 · 51515 Kürten · T +49 2207 84 64 491 · info@sferatec.de · www.sferatec.de
TD 5.74 · Rev. 1.3 · Stand 08/2026 · Alle Angaben dienen der Produktbeschreibung und entsprechen dem Stand der Drucklegung. Zugesicherte Eigenschaften bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abbildungen ähnlich.

ABMESSUNGEN

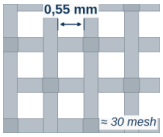


Maßbild nach Werkzeichnung (Beispiel DN 32) · L = Baulänge · H1 = Höhe ab Rohrachse · H2 = Gesamthöhe · B = Bohransatz · G = Gewindelänge je Ende

Nennweite	Anschluss	Baulänge L [mm]	Höhe H1 [mm]	Gesamthöhe H2 [mm]	Gewindelänge G je Ende [mm]	Bohransatz B [mm]	SW Kappe [mm]	Gewicht [g]
DN 15	G ¾	70	37,5	54,5	10	17	17	194
DN 20	G 1	78	44,5	64,0	11	17	21	273
DN 25	G 1¼	90	54,2	77,7	12	17	27	431
DN 32	G 1½	102	60,5	86,5	12	21	30	567
DN 40	G 2	124,2	70,9	100,6	17,6	21	37	936
DN 50	G 2½	149,2	89,4	126,9	18,6	21	51	1493

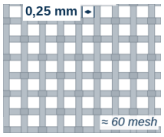
Maße sind Nennmaße nach Werkzeichnungssatz Rev. A1 (08/2026); Gewichte ca.-Angaben (netto, ohne Schutzkappen). Bohransätze (B): 3 Stück je Armatur, Angabe = Außen-Ø. H1 ab Rohrachse bis Unterkante Deckel, H2 über alles. ISO 228-1 legt keine Gewindelänge fest; die Angabe G entspricht der Werkzeichnung. Gegenüber Rev. 1.2 wurde die Baulänge DN 40 von 115 mm auf 124,2 mm geändert (Gewinde je Ende um 4,6 mm verlängert).

SIEBVARIANTEN



Baureihe A1 – Standardsieb 0,55 mm

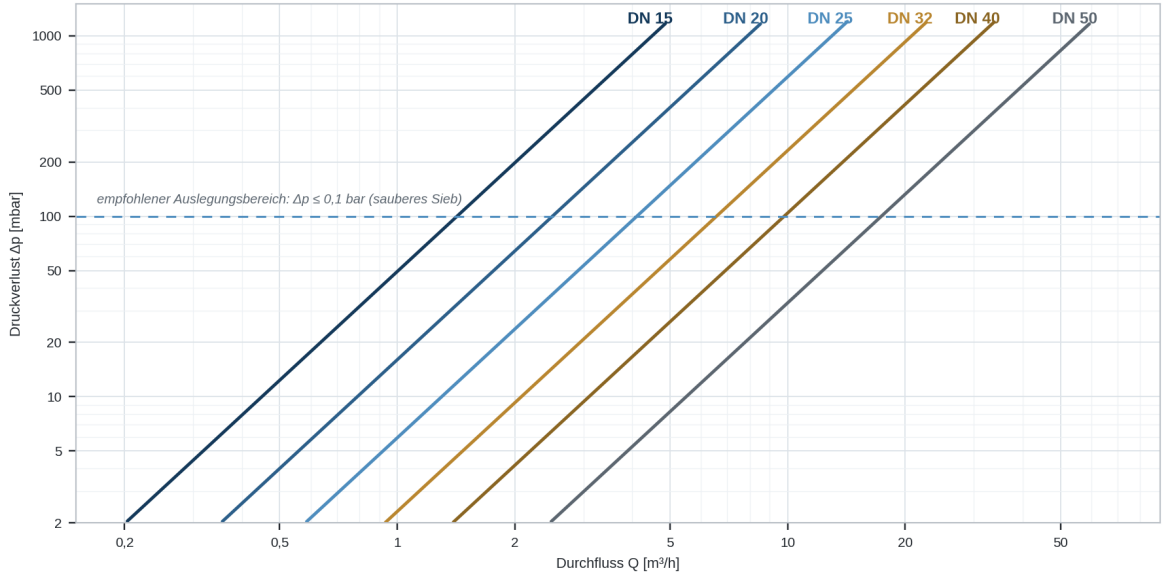
Edelstahl-Drahtgewebe (AISI 304), ca. 30 mesh (Draht Ø ca. 0,30 mm). Empfohlen für Wasser und wässrige Medien: Heizung, Kühlung, Trinkwasser, Solar- und Wärmepumpenanlagen.



Baureihe A2 – Feinsieb 0,25 mm

Edelstahl-Drahtgewebe (AISI 304), ca. 60 mesh (Draht Ø ca. 0,13 mm). Empfohlen für gasförmige Medien/Druckluft und zum Schutz empfindlicher Komponenten.

DRUCKVERLUST & BETRIEBSBEREICH



Druckverlustdiagramm: Wasser 20 °C, sauberes Sieb, Basis Kvs Baureihe A1 (0,55 mm); Feinsieb A2 geringfügig niedriger (siehe Kvs-Tabelle). Auslegungsempfehlung: Δp ≤ 0,1 bar im sauberen Zustand.

WERKSTOFFE

Bauteil	Werkstoff
Gehäuse	Messing CW511L-DW, bleifrei (Pb ≤ 0,1 %), geschmiedet nach EN 12165
Verschlussdeckel	Messing CW511L-DW, bleifrei (Pb ≤ 0,1 %)
Siebeinsatz	Edelstahl-Drahtgewebe 1.4301 (AISI 304)
Deckeldichtung	PTFE
Schutzkappen	Kunststoff (Lieferzustand)

EINBAU & WARTUNG

- Durchflussrichtung beachten; Armatur spannungsfrei einbauen.
- Empfohlen: waagerechter Einbau mit Siebkammer nach unten; in senkrechten Leitungen nur bei Strömung von oben nach unten.
- Nach Erstinbetriebnahme bzw. Anlagenspülung Sieb kontrollieren und reinigen.
- Bei Mediumtemperaturen unter 0 °C anwendungsseitig Frostschutz sicherstellen (Wasser-Glykol, Sole, trockene Druckluft), max. 50 Vol.-% inhibiertes Ethylen-/Propylenglykol, Mindestkonzentration 20 %, ab ca. 40 % erhöhten Druckverlust bei Auslegung berücksichtigen.
- Siebreinigung durch Abschrauben des Deckels – ohne Ausbau der Armatur; Anlage zuvor drucklos schalten und abkühlen lassen.
- Ersatzsiebe (Standardsieb /A1, Feinsieb /A2) und PTFE-Deckeldichtungen sind für alle Nenngrößen als Ersatzteile erhältlich (auf Anfrage).

NORMEN & KONFORMITÄT

NO LEAD
BLEIFREI

- Gewindeanschlüsse: ISO 228-1 (G, zylindrisch), flachdichtend; Prüfung mit Gut-/Ausschusslehre
- 100 % Dichtheitsprüfung nach EN 12266-1 (P11)
- Konstruktion in Anlehnung an EN 13547; Werkstoffe nach EN 12164 / EN 12165
- Gehäusefestigkeit: Auslegungs- und Nachweisgrundlage EN 12516-4 (Berechnungsverfahren für Werkstoffe außer Stahl) bzw. EN 12516-3 (experimentelles Verfahren, Kupferlegierungen)
- Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU: Einstufung nach Art. 4 Abs. 3 für alle Nennweiten DN 15 bis DN 50
- RoHS: Pb ≤ 0,1 % – konform auch nach Auslaufen der Ausnahmeregelung 6(c); erfüllt NSF/ANSI/CAN 372 („lead free“)
- Trinkwassergeeignet: Kupferlegierung nach UBA-Bewertungsgrundlage / 4MS Common Composition List; CW511L-DW mit Pb ≤ 0,1 % (Nachweis je Charge über Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach EN 10204) unbefristet gelistet (UBA-Eintrag 2.5.3.2) und nach Art. 3 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/367 bis 31.12.2032 abgesichert, während Standard-CW511L (bis zu 0,2 % Pb) nur befristet bis 11.01.2028 zulässig ist.

FLUIDGRUPPEN

Einstufung (DGRL 2014/68/EU)	Beispiel-Medien	Freigabe Serie 5.74
Fluidgruppe 2 – flüssig	Heizungs-/Kühlwasser (VDI 2035), Trinkwasser, Wasser-Glykol ≤ 50 %, Sole, Heizöl EL	DN 15 – DN 50 (Art. 4 Abs. 3 – keine CE-Pflicht)
Fluidgruppe 2 – gasförmig	Druckluft (trocken/geölt), Stickstoff, inerte technische Gase, Sattdampf innerhalb des P-T-Fensters	DN 15 – DN 50 (Art. 4 Abs. 3 – keine CE-Pflicht) *
Fluidgruppe 1	Gefährliche Medien, z. B. Erdgas, Propan/Butan, Wasserstoff, Sauerstoff, Ammoniak, Benzin/Lösemittel	Nicht freigegeben

* Maßgeblich ist das Produkt PS · DN. Für Gase der Fluidgruppe 2 greift die Richtlinie erst oberhalb DN 32 *und* PS · DN > 1000 bar. Die Baureihe bleibt in allen Nennweiten auf oder unter diesem Wert: DN 32 = 800, DN 40 = 25 × 40 = 1000, DN 50 = 20 × 50 = 1000. Damit fallen alle Größen unter Art. 4 Abs. 3 (gute Ingenieurpraxis) und tragen keine CE-Kennzeichnung als Druckgerät. Die Einstufung bezieht sich auf das bestimmungsgemäße Auslegungsmedium. Ein störfallbedingter Fremdeintrag (z. B. Kältemittel aus einer Wärmeübertrager-Leckage) ändert die Einstufung nicht und ist im Rahmen der Anlagen-Risikobeurteilung (EN 378 / IEC 60335-2-40) zu bewerten. Alle medienberührten Werkstoffe (CW511L-DW, 1.4301, PTFE – elastomerfrei) sind gegenüber Kohlenwasserstoffen beständig.

ANWENDUNGEN

Anwendung	Medien / Bedingungen	Sieb-Empfehlung
Heizung / Fernwärme-Hausstation	Heizungswasser (VDI 2035), bis +150 °C	Standardsieb /A1
Kälte / Klima / Sole	Wasser-Glykol ≤ 50 %, Sole; bis −20 °C (Frostschutz des Mediums sicherstellen)	Standardsieb /A1
Trinkwasser / Sanitär	Kalt- und Warmwasser; Werkstoff UBA/4MS-gelistet, Pb ≤ 0,1 %	/A1 oder /A2
Solarthermie	Wasser-Glykol-Gemische, hohe Temperaturen bis +150 °C	Standardsieb /A1
Druckluft / technische Gase	Trockene/geölte Druckluft, Stickstoff (Fluidgruppe 2) – DN 15 bis DN 50	Feinsieb /A2
OEM / Elektrogeräte	Wärmepumpen, Durchlauferhitzer, Kälte-/Klimageräte – RoHS-konform ohne Ausnahme 6(c)	Feinsieb /A2
Niederdruck-Sattdampf	Innerhalb des P-T-Fensters (Sattdampf 150 °C = 3,8 bar ü)	Standardsieb /A1
Komponentenschutz	Vor Wärmetauschern, Magnetventilen, Zählern, Regelventilen, Pumpen	Feinsieb /A2

Standardsieb /A1: 0,55 mm · Feinsieb /A2: 0,25 mm. Abweichende Auslegung nach Anlagenanforderung möglich.